



<b>Beschlussvorlage</b> von / der <b>Bauverwaltung</b>	<b>Vorlage-Nr: 2020/00078/</b> Status: öffentlich Datum: 02.03.2021
<b>Heimatpreis Reichshof 2021</b>	
Beratungsfolge:	

Datum **15.03.2021** Gremium **Haupt- und Finanzausschuss**

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe von Heimatpreisen für das Jahr 2021 im Wert von 5.000 €, die damit verbundenen Preiskriterien (a) sowie weitere Rahmenbedingungen (b-d).

**Sachverhalt:**

Wie bereits in den Jahren 2019 und 2020 sollen auch in diesem Jahr Heimatpreise vergeben werden. Hierzu stellt das Land jeder teilnehmenden Kommune jährlich 5.000,- € zur Verfügung. Es sind Preiskriterien zu definieren anhand derer die Preisträger ermittelt werden können. Der Kommune ist die Bildung von Preiskategorien freigestellt. Der Preisträger bzw. der Erstplatzierte nimmt automatisch an einem Landeswettbewerb teil.

In Reichshof wurden in vergangenen Jahren folgende Preiskriterien definiert:

<b>Preiskriterien 2019</b>	<b>Preiskriterien 2020</b>
Darstellung des Bezugs zu Reichshof	„Dorf-Heimat“ – Früher, Heute und in der Zukunft
Nachhaltigkeit	Aktivität
Anzahl möglicher „Nutzergruppen“/Generationenübergreifende Wirkung	Anzahl möglicher „Nutzergruppen“/Generationenübergreifende Wirkung
Aktualität des thematischen Schwerpunkts	
Innovativer Charakter	

a) Für das Jahr 2021 soll die besondere Situation durch die Corona-Pandemie bei der Festlegung der Preiskriterien berücksichtigt werden. Viele der ehrenamtlich Aktiven waren bzw. sind in ihrer eigentlichen Tätigkeit stark eingeschränkt. Einige nahmen dies zum Anlass neue Kommunikationsformen zu nutzen/initiieren und/oder die Zeit sinnvoll in Projekte zu

**Beteiligte Dienststellen: (Sichtvermerke)**

**Bürgermeister:**

investieren, die nicht unter den Corona-Auflagen gelitten haben oder grade wegen zusätzlicher/frei gewordener Kapazitäten umgesetzt werden konnten oder in Zukunft fertiggestellt werden. Solche und Bewerbungen von Projekten, Initiativen und Aktivitäten, die die Folgen und Auswirkungen der Pandemie positiv beeinflusst haben, sollen besonders gewürdigt werden. Daneben sollen jedoch auch Gruppen unterstützt werden, die besonders unter der Pandemie gelitten haben. Bei der Bewertung werden daher bspw. sehr große Herausforderungen und Rückschläge als auch besonderes Engagement während der Pandemie eine hohe Punktzahl in diesem Kriterium erhalten. Weitere Preiskriterien sollen dagegen, wie auch in den vergangenen Jahren, sehr allgemein gehalten werden.

<b>Preiskriterien 2021</b>
1. Unser/Mein Corona-Jahr in Reichshof +
2. Wirkungskreis +
3. Aufbereitung der Bewerbung +
4. Anzahl bisher eingereichter Bewerbungen +
5. Bisher erhaltene Preise -

Eine detaillierte Bewertungsmatrix wird nach Beschlussfassung erarbeitet und den Jurymitgliedern zu gegebener Zeit zur Verfügung gestellt.

b) Darüber hinaus schlägt die Verwaltung vor, die Preise wie folgt zu staffeln:

1. Platz; Preisgeld in Höhe von 3.000,- €
2. Platz; Preisgeld in Höhe von 1.500,- €
3. Platz; Preisgeld in Höhe von 500,- €

c) Nach Beschluss zur Verleihung des Heimatpreises 2021 anhand der oben genannten Preiskriterien 2021 wird ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 5.000,- € bei der Bezirksregierung Köln, als zuständige Bewilligungsbehörde, gestellt.

Nach Bewilligung wird ein Aufruf zur Einreichung von Projektideen/Vorschlägen auf der Internetseite der Gemeinde und im Reichshofkurier veröffentlicht.

Die Auswertung der eingehenden Projektideen/Projektvorschläge und die Auswahl der Preisträger obliegt der Gemeinde Reichshof unter Berücksichtigung der oben genannten Preiskriterien. Sie erfolgt durch Entscheidung einer eingesetzten Jury, die wie auch in 2020 aus den Fraktionsvorsitzenden, dem Verwaltungsvorstand und einem Vertreter des Oberbergischen Kreises bestehen wird.

Die Übergabe der Preise soll, wenn möglich, durch den Bürgermeister in einem feierlichen Rahmen erfolgen.

d) Die Frist zur Einreichung von Ideen/Vorschlägen bei der Gemeinde Reichshof ist der 31.08.2021. Die Verwaltung behält sich jedoch vor, die Frist nochmal zu verlängern.

Die Verwaltung empfiehlt somit die Vergabe der Heimatpreise, die Preiskriterien (a) und die weiteren Rahmenbedingungen (b-d) zu beschließen.